



<https://blz.li/3cuc>

FEUERWEHREN ABSOLVIEREN EVAKUIERUNGSÜBUNG AN DER KGS PATTENSEN

Veröffentlicht am 07.03.2019 um 16:10 von Redaktion LeineBlitz

Am heutigen Donnerstag fand eine Evakuierungsübung in der KGS Pattensen statt. Gegen 12.30 Uhr wurde durch die Hausmeister Waldemar Krause und Alexander Riedel der Feueralarm über zwei Druckknopfmelder in den Schulgebäuden der KGS ausgelöst. Hierdurch lief, neben dem akustischen Gebäudealarm, eine automatisierte Meldung bei der Einsatzleitstelle der Region Hannover auf. Die Alarmierung über digitale Meldeempfänger erreichte die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Pattensen nur Sekunden später. Noch während der Anfahrt/bei Ankunft am Übungsobjekt am Platz St. Aubin wurden alle sieben weiteren Ortsfeuerwehren vom Einsatzleiter Ulrich Fleischmann nachalarmiert. Vorrangiges Ziel war es, die 910 Schüler,



80 Lehrkräfte sowie zehn weitere Angestellte im Schulbetrieb zum Sammelplatz zu geleiten. Sekundär sollte durch die anschließende, simulierte Durchsuchung des gesamten Schulgebäudes nach vermissten Personen den Feuerwehreinsatzkräften die Gebäudestruktur der neuen KGS (seit Januar 2017 ist der Neubau fertig gestellt) vermittelt werden. Im Gegensatz zu den bisherigen jährlichen Übungen mit der Ortsfeuerwehr Pattensen waren dieses Mal alle acht Ortsfeuerwehren aus dem Stadtgebiet beteiligt. Der Übungsablauf wurde von der Einsatzleitung als sehr zufriedenstellend eingestuft. Es gab keinerlei Probleme bei der Evakuierung der im Vorfeld nicht über die Übung informierten Schüler. "In der Hoffnung, dass eine reale Evakuierung nie notwendig wird, ist es gut zu wissen, dass die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften und der Schulleitung/Lehrkräften funktioniert", so Fleischmann.